

INHALT

I	EINLEITUNG – WORIN ICH LEBE	15
1.1	Annäherung an eigenes Erleben	18
1.2	Fragen zu einer Erweiterung des Seelsorgekonzepts	24
1.3	Ähnliche Fragestellungen und Erfahrungen	27
1.4	Ein persönliches Zwischenfazit	32
1.5	Parallele Erfahrungen	34
1.6	Zum Verhältnis von Kunst und Kirche	37
2	LEBEN UND WERK DREIER KÜNSTLER. IMPULSE FÜR DIE SEELSORGE	51
2.1	Joseph Beuys	51
2.1.1	Annäherung an Leben und Werk	51
2.1.2	Zahlen und Daten	62
2.1.3	Ressourcen und Anreger	63
2.1.3.1	Wilhelm Lehmbruck	63
2.1.3.2	Rudolf Steiner	64
2.1.3.3	Auf dem Weg	66
2.1.4	Offene Fragen	68
2.1.4.1	Auswirkungen auf ein Leben	70
2.1.4.2	Tiergestalten und der »Hasomane«	73
2.1.5	Zwischengedanken	77
2.1.6	Der Lehrer	83
2.1.7	Der Therapeut – die Seelsorge in Aktion(en)	87
2.1.7.1	DER CHEF THE CHIEF. Fluxus-Gesang	87
2.1.7.2	Dem toten Hasen die Kunst erklären	96
2.1.7.3	Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch	104
2.1.8	Seelsorgliche Vergewisserungen	109
2.2	K. R. H. Sonderborg	114
2.2.1	Leben und Werk	114
2.2.2	Impulse für die Seelsorge	137
2.3	Ulrich Rückriem	144
2.3.1	Was ist Bildhauerei?	144

12 INHALT

2.3.2	Der Bildhauer Rückriem – der schwierige Versuch einer Annäherung.	149
2.3.3	Lebensweg.	150
2.3.4	Rückriems Skulpturbegriff – bildhauerische Gründung.	152
2.3.5	Einschwenken auf den eigenen Weg.	154
2.3.5.1	Sichtbare Spuren.	156
2.3.5.2	Was tut Rückriem eigentlich?	157
2.3.6	Wirkungen auf Steine, Menschen und seelsorgliche Begleitung	166

3 REFLEXION. ÄSTHETIK OFFENER BEGEGNUNGEN IM RAUM DER KUNST ALS METHODE. 173

3.1	Ästhetik offener Begegnung im Raum wider starre »Kunst-Positionen«	173
3.1.1	Was ist Ästhetik und wo lässt sie sich wie finden?	173
3.1.1.1	Autonome Ästhetik in Zeit und Raum	173
3.1.1.2	Ästhetik und Kunst in der Kirche des Wortes?	179
3.1.2	Ästhetik und Seelsorge.	185
3.1.3	Ästhetik der Kunst	192
3.1.4	Fazit	194
3.2	Der Raum der Kunst – ein Angebot der Freiheit.	197
3.2.1	Was ist Kunst? Und für wen?	197
3.2.2	Was braucht ein Künstler?	211
3.2.3	Die Bedeutung der Materialität der Kunst	213
3.3	»Methode der Kunst« – Methode der Freiheit in der Kirche der Freiheit?	215

4 DAS PRAXISPROJEKT: SEELSORGEART 231

4.1	Einleitung	231
4.2	Angebote von SeelsorgeART	235
4.2.1	Der Flyer	236
4.2.2	Einzelgespräche	237
4.2.3	Abende mit Zeit und Raum und Muße	242
4.2.4	Die Männergruppe	258
4.2.5	Workshops.	282
4.3	Eine Bilanz.	299

5	DER EIGENE WEG IN DIE KUNST	303
5.1	Sozialisation und berufliche Ausrichtung	303
5.2	Ausdrucksformen meiner Sinne	320
5.2.1	Mal-Tagebücher	321
5.2.2	Skizzen und Abbilder	321
5.2.3	Die plastischen Arbeiten	324
6	KONSEQUENZEN FÜR DIE SEELSORGE	335
6.1	Was geschieht den Seelen der Menschen vor dem Bild?	335
6.2	Lukas 24, 13-35 – Urbild gelingender Seelsorge	355
6.3	Die Materialität der Kunst – in der Seelsorge	362
6.4	Voraussetzungen des Seelsorgers	366
6.5	SeelsorgeART – mehr Raum und Weite. Zukunft.....	371
7	NACHBEMERKUNG – WORIN ICH WEITER LEBE	379
8	LITERATURVERZEICHNIS	381
9	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	395
10	ANHANG.....	397
II	DANKSAGUNG	404